

6/2 Einführung

Ein weiterer relevanter Punkt ist die Bedeutung der Patientenkommunikation und -aufklärung im Zusammenhang mit der ePA. Die Kommunikation mit und Information von Patienten ist ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Patientenbeziehung und trägt zur Zufriedenheit und Bindung der Patienten bei.

Patientenkommunikation

Zahnarztpraxen sollten ihre Patienten umfassend über die Vorteile, Risiken und den Umgang mit der ePA informieren, um Vertrauen aufzubauen und mögliche Bedenken zu reduzieren. Dies muss jedoch so gestaltet sein, dass es den organisatorischen Rahmen nicht sprengt. Statt ausufernder Erklärungen kann daher z. B. die Bereitstellung von Informationsmaterialien in Erwägung gezogen werden, um sicherzustellen, dass die Patienten umfassend aufgeklärt sind.

Gestaltung der Aufklärung

Praxen müssen nicht über alle Fragen im Kontext ePA aufklären können, vieles obliegt den Krankenkassen. Für Fragen, z. B. zum Erhalt einer PIN, der Einrichtung der ePA-App, Funktionen innerhalb der ePA-App oder Dysfunktionalitäten der ePA bzw. der App sollten Patienten freundlich darauf hingewiesen werden, dass sie diesbezüglich bitte ihre Krankenkasse kontaktieren möchten.

Verweis auf Krankenkasse

Um Patienten verständlich und nachvollziehbar aufklären zu können, ist es für das zahnmedizinische Fachpersonal von entscheidender Bedeutung, selbst ein umfassendes Verständnis von der Funktionsweise und dem Zweck der ePA zu haben. Nur, wenn sie selbst genau wissen, worum es geht, können sie Patienten klar und verständlich darüber informieren.

Kenntnis über die ePA

Zentraler Speicherplatz

Die ePA dient als zentraler Speicherplatz, auf den Zahnärzte, Ärzte, Apotheker, Krankenhäuser und andere Gesundheitsberufe zugreifen können, um die Behandlung zu koordinieren – immer unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche und Einwilligung der Patienten.

Kontinuität und Qualität

Durch diese Zusammenarbeit zwischen Patienten und Gesundheitsdienstleistern können relevante Gesundheitsdaten effizient und sicher in der ePA gespeichert werden, was wiederum die Kontinuität und Qualität der medizinischen Versorgung verbessert.

Schwierigkeiten mit ePA

Bei der Kommunikation mit Patienten im Kontext der elektronischen Patientenakte (ePA) können verschiedene Probleme und Schwierigkeiten auftreten, die sowohl technischer als auch sozialer Natur sein können. Störungen oder Ausfälle der Telematik-Infrastruktur können den Zugriff auf die ePA beeinträchtigen und das Auslesen oder Abspeichern von Daten behindern. Schwierigkeiten bei der Nutzung der ePA oder der Unkenntnis über deren Funktionen können zu Verwirrung oder Frustration bei Patienten führen.

Wichtig

Hierbei ist es wichtig, zu erwähnen, dass es nicht Aufgabe der Praxis ist, den Patienten bei der Einrichtung seiner ePA-App oder der Erklärung der einzelnen Funktionen zu unterstützen. Die Praxis sollte Patienten informieren, dass sie die Funktionen rund um die elektronische Patientenakte (ePA) unterstützt und von gespeicherten Daten Gebrauch machen kann und Daten abspeichern kann.

Fortsetzung nächste Seite ➔